

News-Archiv bis 2006

Deutscher ESA-Astronaut Thomas Reiter soll erste europäische Langzeitmission auf der ISS durchführen

28/04/2005



Der deutsche Langzeit-Astronaut Thomas Reiter

ESA-Astronaut Thomas Reiter aus Deutschland soll im Juli dieses Jahres als erster Europäer zu einer Langzeitmission auf der Internationalen Raumstation ISS aufbrechen. Dies teilte heute die Europäische Weltraumorganisation ESA mit Sitz in Paris mit. Professor Sigmar Wittig, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), dazu: "Es freut mich sehr, dass Thomas Reiter noch in diesem Jahr als erster deutscher Astronaut an Bord der ISS für mehrere Monate leben und arbeiten wird. Dass die Entscheidung auf ein deutsches Mitglied des Europäischen Astronautenkorps gefallen ist, entspricht der Bedeutung der deutschen Beteiligung an der ISS". Der ESA-Direktor für Bemannte Raumfahrt, Schwerelosigkeitsforschung und Exploration, Daniel Sacotte, hat kürzlich mit dem Leiter der Russischen Raumfahrtagentur Roskosmos, Anatolij Perminow, eine Vereinbarung über die Mission unterzeichnet.

"Schon beim Flug zur Mir-Raumstation im Jahre 1995 zeigte sich, dass Thomas Reiter hervorragend qualifiziert ist für die Anforderungen des Weltraumarbeitsplatzes. Diese anstehende europäische Mission ist ein wichtiger Schritt zur Erprobung der europäischen Fähigkeiten für Bordaufgaben und des Zusammenspiels der Bodeneinrichtungen unter Regie des Columbus-Kontrollzentrums, es ist eine Art Generalprobe" betonte Wittig. "Thomas Reiters Flug ist zudem in Hinblick auf die Schwerelosigkeitsforschung von großer Bedeutung", so Wittig weiter.

Thomas Reiter ist seit 1992 Mitglied des Europäischen Astronautenkorps mit Sitz im Europäischen Astronautenzentrum (EAC) in Köln. Der Franzose Léopold Eyharts wurde als Reserve-Astronaut für die Langzeitmission nominiert. Thomas Reiter soll die ISS mit dem momentan für Juli 2005 geplanten

Space Shuttle Flug STS-121 erreichen und mit Flug STS-116 im Februar 2006 zur Erde zurückkehren. Das missionsspezifische Astronautentraining fand im Johnson Space Center der NASA in Houston, in "Starcity", dem so genannten "Sternenstädtchen" in der Nähe von Moskau, sowie im Europäischen Astronautenzentrum (EAC) der ESA in Köln statt. Für Thomas Reiter wird es nach seinem Aufenthalt auf der russischen Mir-Station im Rahmen der ESA-Mission Euromir 95 der zweite Langzeitaufenthalt an Bord einer Raumstation sein. Mit dieser Mission wird die ISS wieder eine permanente Besatzung von drei Astronauten haben: Reiter ist Mitglied der Expedition Crews 11 und 12 und zuständig für umfassende Betriebs- und Wartungsarbeiten an Bord. Zudem werden ihm voraussichtlich ca. 160 Arbeitsstunden für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung stehen. Für ESA und die europäischen Partner wird Reiters Mission wichtige Erfahrungswerte in Hinblick auf die zukünftige europäische Nutzung der ISS und das Experimental-Programm im Columbus-Forschungsmodul bringen.

Kontakt

Heinz-Josef Kaaf

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Astronautische Raumfahrt, ISS und Exploration
Tel: +49 228 447-562
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Heinz-Josef.Kaaf@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.